

Wohn- und Therapiezentrum "Haus am Lunapark" in Leinefelde



Am 1. Februar 2010 eröffnete in Leinefelde (Landkreis Eichsfeld, Thüringen) das Wohn- und Therapiezentrum "Haus am Lunapark" für taubblinde und höresehbehinderte Menschen.

Mit seiner bunten Fassade ist das Haus in der Leinefelder Südstadt schon von weitem gut zu erkennen und einzigartig in Thüringen. Es ist ein Wohn- und Therapiezentrum mit integrierter Tagesstruktur.

Insgesamt 32 Einzelzimmer mit integriertem Bad bietet unser Haus seinen Bewohnern. Die Zimmer sind komplett ausgestattet. Auf Wunsch können auch eigene Möbel mitgebracht werden.

Aufgenommen werden taubblinde und höresehbehinderte Menschen ab dem 18. Lebensjahr aus dem gesamten Bundesgebiet. Zusätzlich zur Sinnesbehinderung können auch geistige, körperliche oder auch mehrfachbehinderte Menschen bei uns aufgenommen werden.

Jeder Wohngruppe stehen ein großzügiger Wohnbereich mit einem Wohn- und Esszimmer, einer Wohngruppenküche und einem zusätzlichen Pflegebad zur Verfügung. Ein großer Mehrzweckraum lädt zum Feiern ein. Hier können auch Veranstaltungen zusammen mit Angehörigen, mit der Gemeinde, mit Vereinen o.ä. stattfinden.



Das Wohn- und Therapiezentrum besitzt ein taktiles Leit- und Orientierungssystem sowie eine klare Baustruktur. Dadurch ermöglichen wir unseren Bewohnern ein barrierefreies Leben. Keine baulichen Hindernisse wie Stufen, Türschwellen oder Podeste auf den Fluren existieren im Haus. Es gibt keine automatisch schließenden Türen. Alle Türen gehen nach innen auf, um Gefahren für taubblinde Menschen so gering wie möglich zu halten. In allen Bereichen unterstützen Handläufe, unterschiedliche Türgriffe sowie unterschiedliche Bodenmaterialien die taktile Orientierung und Wegeführung der Bewohner.

Schwerpunkt unserer therapeutischen Arbeit im "Haus am Lunapark" ist eine individuelle und ganzheitliche Förderung unserer Bewohner.

Unser Ziel ist es, die weitgehende selbständige Lebensführung unserer Bewohner zu erhalten und zu entwickeln. Ein eigenes Bewegungsbad, ein Sport- und Gymnastikraum, eine Cafeteria, ein Musiktherapieraum, Snozelenraum sowie Räume für Logopädie, Kunst- und Wahrnehmungstherapie ermöglichen ein breites Angebot an therapeutischen, sportlichen und kreativen Möglichkeiten.

Unsere Angebote in der therapeutischen Tagesstruktur haben zum Ziel:

- die Neuentdeckung und Förderung verloren geglaubter Fähigkeiten durch den Einsatz von kreativen Gestaltungstechniken. Der Bewohner kann sich selbst erfahren und dabei in Kommunikation treten.
- die Stabilisierung und die Förderung der Kommunikation durch das Erlernen von Kommunikationsformen wie Gebärden, Braille, Lormen usw., um Einschränkungen hinsichtlich der Kommunikation durch die doppelte Sinnesbehinderung zu

- kompensieren
- den Erhalt und den Ausbau von kognitiven Fähigkeiten durch entsprechende Schulungen
- die Förderung der Wahrnehmungsfähigkeit durch basale Stimulation, z.B. im Therapiebad, im Snoezelenraum, im Musiktherapieraum, im Bällchenbad u.v.m.
- das Erkunden und das Zurechtfinden in der näheren Umgebung durch Orientierungstraining
- die Verbesserung der Motorik durch Mobilitätstraining
- die Förderung der sozialen Kompetenzen, um eine weitgehend eigenständige Lebensführung zu ermöglichen
- das Entwickeln von Aktivitäten im Freizeitbereich durch Unterbreitung von Angeboten zur internen und externen Freizeitgestaltung
- die Entwicklung lebenspraktischer Fähigkeiten

Des Weiteren wird im Außenbereich ein Sinnesgarten angelegt, der die unterschiedlichen Sinne der Menschen anspricht. Dazu werden entsprechende Elemente der Gartengestaltung wie Klangobjekte, Fühltafeln und besondere Duft- und Nutzpflanzen verwendet, die zum Erleben und Mitmachen einladen. Darüberhinaus wird ein kleiner Streichelzoo im Außengelände entstehen. Die Tiere anfassen zu können, ihnen Zuneigung zu schenken, sie zu füttern und dem Wohlergehen des Tieres beizutragen, macht den Bewohnern nicht nur Freude, sondern wirkt sich auch positiv auf ihr Verhalten aus. Realisiert werden diese Angebote durch unser qualifiziertes Fachpersonal.

Mit unserm Haus am Lunapark haben wir etwas realisiert, was schon längst hätte entstehen müssen: Ein Wohn- und Lebensgefühl für sinnesbehinderte Menschen, genau auf ihre Bedürfnisse, auf ihre noch so unterschiedlichen Interessen, Charaktere, Wünsche und Vorstellungen und Altersgruppen zugeschnitten: Damit wollen wir ein Zeichen setzen.

Träger der Einrichtung ist das Internationale Bildungs- und Sozialwerke.V.

Das Internationale Bildungs- und Sozialwerk e.V. fördert die soziale Integration und damit die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen mit dem gebotenen Respekt vor ihrer Persönlichkeit und ihren Bedürfnissen und Kompetenzen. Als eingetragener, gemeinnütziger und mildtätiger Verein ist das Internationale Bildungs- und Sozialwerk e.V. seit zwanzig Jahren regional, überregional und international tätig mit Schwerpunkten und Aktivitäten in der

- beruflichen und schulischen Qualifizierung
- Integration behinderter Menschen
- Kinder- und Jugendhilfearbeit
- Seniorenarbeit und Altenhilfe
- integrativen und generationsübergreifenden Projektarbeit.

Für weiter Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Internationales Bildungs- und Sozialwerk e.V.

"Haus am Lunapark"

Wohn- und Therapiezentrum für hörsehbehinderte und taubblinde Menschen

Stormstraße 1

37327 Leinefelde

Telefon: 03605/54569812

Fax: 03605/54569811

E-mail: haus-am-lunapark@int-bsw.de